

Einleitung in die Pädagogische Ethik

Erziehungsziele - Lebensorientierung - Handlungsmotive

1. Wortbedeutungen - Begriffliches
2. Erziehungs- und Handlungsziele:
 - 2.1 Wer setzt Erziehungsziele?
 - 2.2 Wer realisiert Erziehungsziele?
3. Legitimation von Erziehungszielen
4. Unterscheidung von Werten und Normen ,
speziell: Erziehungswerten und Erziehungsnormen
5. Relativität der Werte und Normen im gesellschaftlich-historischen
Wandel und / oder überzeitliche ethische Prinzipien?
6. Zusammenhänge zwischen Positionen
7. Modalitäten
8. Erziehungsziele - konkret
9. Erziehungsmittel -Erziehungsmethoden - Erziehungsorganisationen
10. Erziehungsprozeß
11. Erziehungserfolg - Erziehungsergebnis

Erziehungsziele - Lebensorientierung - Handlungsmotive

1. Wortbedeutung - Begriffliches:

Sollen - Sein;
Normen - Fakten;
Abgrenzung gegen Bildungsziele, Lernziele, Lehrziele; u.a.

2. Erziehungs- und Handlungsträger:

2.1 Wer **setzt** Erziehungs-ziele?

Einzelne?
Gruppen?
Organisationen?
Staat?
Nicht-Erziehende, die dennoch Ziele für Erzieher setzen
Erzieher, die zugleich Ziele setzen (können) **und** realisieren?
z.B. Freiheit und Bildung des Lehrers (an amtl. Lehrplan)
Selbsterziehung?

2.2 Wer **realisiert** Erziehungs-ziele?

Erzieher und/oder Erzieherinstitutionen nur als Erfüllungshilfen vorgegebener Erziehungsziele

3. Legitimation:

Mit welchen Argumenten werden Erziehungsziele **begründet**?
Sind die Rechtfertigungsgründe stichhaltig?
Wodurch sind die Kritiker legitimiert?

vorgetäuschte Scheinziele - wahre Interessen?
proklamierte und tatsächlich verfolgte Erziehungsziele?

rationale Diskurse
Argumentationslogik
Rhetorik

4. Unterschiede von Werten und Normen, speziell: Erziehungswerten und Erziehungsnormen?

5. Relativität der Werte und Normen im gesellschaftlich-historischen Wandel und/oder überzeitliche ethische Prinzipien?

6. Zusammenhänge zwischen folgenden Positionen:

Weltanschauungslehre f. Ideologien (z.B. von Parteien) **und** Erziehungsziele
Religionen **und** Erziehungsziele
Philosophischer Werttheorie und Ethik **und** Erziehungsziele
Pädagogische Wertorientierung **und** Zielbestimmungen
Rechtsnormen und Gesetze **und** Erziehungsziele
"Alltagsnormen" in der gesellschaftlichen Praxis **und** Erziehungsziele

7. Modalitäten:

Erziehungsziele, wie sie **tatsächlich** vorherrschen bzw. vorgeherrscht haben
= deskriptiv-historisch-empirische Analyse

Erziehungsziele, wie sie idealerweise oder zukünftig sein **sollten**
(im Sinne der Normativen Pädagogik bzw. der Pädagogischen Teleologie)

8. Erziehungsziele - konkret:

Aufzählungen / Sammlungen / Kathaloge

Klassifikationsversuche, z.B.:

- Erziehungsziele für Kinder; außerschulische; schulisch bedeutsame Erziehungsziele ("erziehender Unterricht")
- Vitalwerte; Persönlichkeitswerte; Gesellschaftl. Werte
- Weltliche, profane; religiöse; moralisch-ethische

Einzelne Beispiele von Erziehungszielen: Zielanalysen

- (z.B.) Erziehung zur Verantwortlichkeit gegenüber ... der Naturumwelt
... der globalen Bevölkerungsentwicklung
... sozialen Randgruppen
- (z.B.) Führerschaft,
Eliten (z.B.) in Frankreich

9. Erziehungsmittel - Erziehungsmethoden - Erziehungsorganisation

verfügbare Mittel?
Angemessenheit der Mittel?
Wirksamkeit?

10. Erziehungsprozeß: Durchführung / Vollzug / Maßnahmen

Erziehungs - Schwierigkeiten
Umfeldbedingungen / Voraussetzungsanalyse
Handlungsfeld - Umwelt (Sozio-kulturelle)
Handlungssituation

11. Erziehungserfolg - Erziehungsergebnis

Erziehungsziele als intendierte, antizipierte Erziehungsergebnisse

Differenz zwischen Intention und Resultate?
Mögliche Ursachen?

Ungewollte Nebenwirkungen von Erziehungsmaßnahmen

Rückkopplungen: Kontrolle von Erziehungszielen
- Modifizierung der ursprünglichen Zielvorstellungen?
- Modifizierung der Mittel und Maßnahmen